

Weicht Cassonsbahn einem Neubau?

Die Gemeinde Flims hat vor ein paar Wochen eine Tourismusstudie in Auftrag gegeben, die unter anderem Antworten auf die Zukunft der Cassonsbahn finden soll. Ginge es nach dem Verein Pro Flims-Cassons, der Gemeinde Flims und der Weisse Arena Gruppe würde baldmöglichst der Neubau einer Anlage in Angriff genommen, der die alte Bahn überflüssig machen würde. Das Projekt liegt bereits seit diesem Frühling auf dem Tisch, wurde diesen Samstag aber anlässlich der Vereinsversammlung der Pro Flims-Cassons nochmals von allen involvierten Parteien bekräftigt.

Die neue Bahn würde von Flims in einer etwas weiter westlich zu liegenden kommenden Linienführung über den Punt Desch auf den Cassonsgrat führen. Das Projekt wird oft «Cassons-Y» genannt, weil ein auf später geplanter Anschluss an die Station Grauberg vom Punt Desch aus der ganzen Anlage eine Y-Form geben würde. Konkrete Beschlüsse zur Durchführung werden frühestens an der nächsten Versammlung des Vereins Pro Flims-Cassons in einem Jahr erwartet.

(agb)

▶ Seite 5

Montag, 1. Oktober 2012

GRAUBÜNDEN

5

Pro Flims-Cassons

Wird Cassonsbahn doch rückgebaut?

Geht es nach Pro Flims-Cassons, der Gemeinde Flims und der Weissen Arena, gibt es die alte Cassonsbahn bald nicht mehr. Dafür soll eine neue Anlage entstehen, deren Bergstation auch auf dem Cassonsgrat zu stehen käme – etwas weiter westlich.

Von Abraham Gillis

Eigentlich hatte sich der Verein Pro Flims-Cassons bis jetzt für den Erhalt der alten Cassonsbahn eingesetzt und dafür über eine Million Franken für ein neues Drahtseil gesammelt. Doch seit diesem Frühling ist alles anders. Zusammen mit der Gemeinde Flims und der Weisse Arena Gruppe wurde ein Projekt in Angriff genommen, das eine neue Gondel von Flims nach Punt Desch vorsieht und von dort eine Seilbahn nach Crap la Tgina auf dem Cassonsgrat, rund einen Kilometer weiter westlich von der jetzigen Bergstation der Cassonsbahn. Zusätzlich würde zu einem späteren Zeitpunkt die Graubergbahn ersetzt, was der Linienführung eine Y-Form geben würde und der Grund für den oft zitierten Namen «Cassons-Y» ist.

Studie in Auftrag gegeben

Der neueste Stand des Projekts wurde am vergangenen Samstag anlässlich der Vereinsversammlung der Pro Flims-Cassons vorgestellt. Laut dem Vereinspräsidenten Hans Sutter hat die Gemeinde Flims vor ein paar Wochen eine Tourismusstudie in Auftrag gegeben, die Antworten zur touristischen Entwicklung insbesondere der Bahnen finden soll. Die Ergebnisse davon werden im Frühling erwartet. Die Pro Flims-Cassons werde nächstes Jahr an der Vereinsversammlung dazu informieren, ob der Plan ausgeführt werde oder nicht, so Sutter. Der Erfolg des



Vielleicht bald ein Bild der Vergangenheit: die Cassonsbahn von Narau auf den Cassonsgrat.

(Foto Norbert Waser)

Vorhabens hänge nicht nur von der in Auftrag gegebenen Studie ab, sondern ganz wesentlich von der Bewilligungssituation, meint der Vereinspräsident.

Eines ist klar: Wenn die neue Bahn komme, werde die alte rückgebaut, so Sutter. Auf die Frage, was denn mit der

gesammelten Million bei einer Umsetzung des Projektes passiere, meint er: «In diesem Fall wird jeder Spender und jede Spenderin einzeln befragt werden, was er mit seinem Geld machen möchte.» Doch falls das «Y» nicht komme, werde die Bahn wie geplant erneuert.